



Protokoll zur Online Sitzung des Elternausschusses vom 09.11.2021

Beginn: 18:05 Uhr / Ende: 18:53

Ort: MS Teams

Teilnehmende: Snezana Stankovic, Christian Scheuchenegger, Sebastian Hofer, Slavko Veselinovic, Julia Romanov, Claudia Baudissin-Fabrizii, Daniela Wimpissinger, Christoph Rinner, Katharina Melzer, Atilla Trägner, Sultan Köse, Thomas Höhle, Claudia Koch, Sascha Divsalar, Eva Wiplinger, Zsuzsa Nagynémedi, Joh Koe, Iva Nedeljkovic, Dajana Nikolic, Özlem Cakir, Nathalie Romstorfer, Sanela Simic, Slavica Salihbegovic, Birgit Rauch

Die Beschlussfähigkeit (ab 8 Personen) ist gegeben.

Folgende Tagesordnungspunkte wurden besprochen:

1. Aktuelle Situation: Covid-19
2. Freizeitangebot (Kurse zw. 16:00 und 18:00 Uhr) im Schuljahr 2021/22
3. Verkehrssituation in der Schulumgebung: Update
4. Allfälliges

(1) Aktuelle Situation: Covid-19

Die Schulleitung geht davon aus, dass Ende der Woche die Sicherheitsstufe auf 3 erhöht wird und somit keine externen Personen das Schulgelände mehr betreten dürfen. Die Elternabende sowie die KEL Gespräche dürfen außerdem nicht mehr in Präsenz stattfinden. Außerdem werden die Ausflüge und Workshops abgesagt. Der Turnunterricht darf stattfinden jedoch nur im Klassenverband und ohne Kontaktsportarten wie Judo, die aber ohnehin nicht an der Schule ausgeübt werden. Die Kleingeräte werden regelmäßig desinfiziert. Es wird von der Bildungsdirektion betont die Schulen offen zu halten. Alle Kinder werden nur noch als K2 Personen geführt daher kommt es nur in seltenen Fällen zu Klassenschließungen (ab 3 positiven PCR Test pro Klasse). Die bisherige Testrhythmus bleibt auch in Sicherheitsstufe 3 bestehen.

(3) Freizeitangebot (Kurse zw. 16:00 und 18:00 Uhr) im Schuljahr 2021/22

Aktuell werden keine Freizeitkurse angeboten da laut Verordnung die Schulraumüberlassung nicht gestattet ist. Frau Claudia Koch hat sich bei anderen Schulen erkundigt wie dort die aktuelle Lage ist und an einigen anderen Schulen werden tatsächlich externe Freizeitkurse angeboten.

Laut Auskunft der GTVS Monte Laa wurde die Verordnung nicht so streng interpretiert und man hat sich entschieden die externen Freizeitkurse anzubieten. Jedoch bereute man die Entscheidung dort sehr schnell wieder da es vermehrt zu positiven Fällen unter den Kindern kam und viele Kurse abgesagt wurden aufgrund von positiven Trainern. Auch die Rückverrechnung bereitet ihnen einen hohen administrativen Aufwand.

Da die Verordnung nicht allen Eltern bekannt ist findet sich die Verordnung auf welcher Grundlage die Entscheidung gegen das Anbieten der Kurse getroffen wurde im Anhang dieses Protokolls.





Die Freizeitkurse werden wieder stattfinden, sobald die Schulraumüberlassung in der Verordnung nicht mehr eingeschränkt ist und es abschätzbar ist, dass die Kurse längerfristig angeboten werden können. Sollte es soweit sein, hat Fr. Koch bereits mit den Kursanbietern vereinbart einen Schnuppertag für alle Kinder zu veranstalten. Die Anmeldezeiten können dann auch abgeändert werden sollten Kinder für die Freizeitkurse angemeldet werden.

Es ist den Eltern und auch der Schulleitung ein dringendes Anliegen die Freizeitkurse wieder anzubieten jedoch ist es in Anbetracht der aktuellen Situation nicht umsetzbar.

(4) Verkehrssituation in der Schulumgebung: Update

Das Thema Verkehrssituation in der Schulumgebung ist ein Thema, dass immer wieder auftaucht und die Eltern beschäftigt. Besonders der Fußgängerübergang in der Antonie-Alt Gasse und die Spar Garagen Ein-/Ausfahrt stellen eine Gefahrenquelle für die Kinder dar.

Thomas Höhle und Paulus Dreiholz haben sich im Sommer bereits mit dem Garagenbetreiber in Verbindung gesetzt und grundsätzlich besteht der Wille etwas zu verbessern. Es ist angedacht nochmals Kontakt aufzunehmen.

Eventuell könnte ein Schülerlotse organisiert werden. Hier wollte Danijela Balac bei der AUVA nachfragen. Ein Update dazu folgt bis zum nächsten Ausschusstreffen.

Eine weitere Idee wäre eine temporäre Straßensperre in der Zeit vom 07:00-08:00 jedoch ist dies nicht möglich aufgrund der Rettungszufahrt zum Pflgewohnheim in der Antonie Alt Straße.

Ebenso stellen die schnellen Radfahrer eine große Gefahrenquelle für die Kinder dar. Hier bietet sich nur an den persönlichen Dialog zum Radfahrer zu suchen.

(5) Allfälliges

- **Schularbeiten 4. Klassen:** In den vierten Klassen hatten einige Eltern Bedenken ausgesprochen, dass es bei den Kindern ein großes Lerndefizit aufgrund von Corona gibt. Daraufhin haben die die Elternvertreter der 4B das Gespräch mit den Klassenlehrer*innen und der Direktorin gesucht, um den Ablauf der Schularbeiten zu hinterfragen.
Die Lehrer*innen der vierten Klassen erstellen die Schularbeiten gemeinsam und alle Kinder erhalten daher die gleiche Schularbeit am gleichen Tag zur selben Uhrzeit. Die Probeschularbeit die eigentlich eine schriftliche Lernzielkontrolle darstellt hat nicht die gleiche Gewichtung wie die beiden Schularbeiten pro Semester. Die Kinder erhalten auch Übungsmappen um sich entsprechend vorzubereiten. Im Vergleich zu anderen Schulen aus dem 10. Bezirk sind unsere Kinder sehr gut vorbereitet und werden im Gymnasium entsprechend gut aufgenommen.
- Es wurde angefragt welches **Impfangebot** es an der Schule gibt.
Seit dem Schuljahr 2020/21 gibt es eine Schulärztin am Standort die dem allgemeinen Impfplan folgt.
Laut Schulärztin werden derzeit folgende Impfungen über die Schulärzt*innen angeboten:

1.Klasse: 2. Semester: Masern/Mumps/Röteln
3.Klasse: ca. Jänner: Diphtherie/Tetanus/Pertussis/Poliomyelitis
4.Klasse: ca. Okt/Nov: Humane Papillomaviren (HPV) Teil 1 und ca. April/Mai Teil 2





ELTERNVEREIN DER

Ganztagsvolksschule
Bildungscampus
Sonnwendviertel

Hier der Link zur Impfübersicht für Schulkindern in Wien:

<https://www.wien.gv.at/gesundheit/beratung-vorsorge/impfen/kalender/schulkinder.html>

FSME wird aktuell nicht angeboten.

Sollte es eine Covid-19 Impfung für Kinder geben ist es nicht vorgesehen die Impfung über die Schule anzubieten.

- **Regelungen Außenanlagen:** Es gibt eine allgemeine Regelung welche Parteien (Kindergarten, Volksschule, Mittelschule) sich wo aufhalten soll. Die Volksschule benutzt momentan den größten Teil der Außenanlage. Besonders der Hartplatz wird hauptsächlich von der Volksschule verwendet. Der Kindergartenbereich wird nicht von der Volksschule benutzt.

Sascha Divsalar
Vorsitzender

i.V. Snezana Stankovic
Schriftführerin



An alle Schulen

Wien, 24. September 2021

Sehr geehrte Frau Direktorin!
Sehr geehrter Herr Direktor!

Die Sicherheitsphase endet mit dieser Woche (KW 38) daher erhalten Sie hiermit die wichtigsten Änderungen die aufgrund der **Risikostufe 2**, ab Montag, dem 27.09.2021 gelten. Die entsprechende Verordnung wird am Freitag den 24.09.2021 im Laufe des Vormittages offiziell kundgemacht.

Testungen

In Wien wird der bestehende Rhythmus (PCR und Antigentestungen) an den Schulen weitergeführt.
Nur vollständig geimpfte Personen sind von der Testpflicht befreit.

Die Wiener Gesundheitsbehörde sowie die Bildungsdirektion für Wien empfehlen Schüler*innen und Personal weiterhin an den regelmäßigen Testungen in den Schulen teilzunehmen.

Externe Zertifikate von befugten Stellen werden anerkannt, auch "Alles gurgelt" von zu Hause aus, wenn bei der Testung ein Identitätsnachweis erfolgt ist. Für die Schule gilt weiterhin PCR 72Stunden gültig, Antigentest 48 Stunden gültig. Selbsttests zu Hause sind nicht anzuerkennen!

MNS

Schüler*innen und Lehr-/Verwaltungspersonal tragen weiterhin **MNS nicht** in Klassen- und Gruppenräumen, aber **im Schulgebäude unabhängig von ihrem Status!**
Für Kontaktpersonen zu einem positiven Fall (K1/K2) gelten nach den Richtlinien der Gesundheitsbehörde das Tragen des MNS (ab 14 Jahren FFP2) auch in den Klassen- und Gruppenräumen.

Ungeimpfte **Internatsbewohner*innen** haben am Tag der Anreise das Ergebnis eines Antigen- oder PCR-Tests vorzulegen. Das Internatspersonal hat außerhalb der Gemeinschafts- und Schlafräume einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Zutritt von „schulfremden“ Personen nur mit 3-G Regel und MNS – Erziehungsberechtigte gelten auch in Konferenzen oder schulpartnerschaftlichen Gremien als „schulfremde Personen“

Ein- und mehrtägige Schulveranstaltungen sowie schulbezogene Veranstaltungen (auch mit Übernachtung) **können stattfinden**, sofern die Einhaltung der Hygienebestimmungen vor Ort für die gesamte Dauer der Veranstaltung gewährleistet werden kann und eine **Risikoanalyse** durchgeführt wurde.

Sonstige in der Schule oder in Bezug zur Schule stattfindende **Veranstaltungen** sind nach den aktuell gültigen Richtlinien für Veranstaltungen zu bewerten.

Schulraumüberlassung kann nur unter der Bedingung erfolgen, dass kein Kontakt zwischen externen Personen und den Schüler*innen und den Lehrpersonen erfolgt.

Bewegung und Sport findet im Freien oder mit mind. 1 Meter Sicherheitsabstand in geschlossenen Räumen statt. Alle Sportarten bei denen der Sicherheitsabstand von 1 Meter nur kurzfristig unterschritten werden, dürfen stattfinden.

Singen und Musizieren mit Blasinstrumenten findet im Freien statt. Findet der Unterricht in geschlossenen Räumen statt, ist der Sicherheitsabstand von zwei Metern (2m) einzuhalten.

Für den Bildungsdirektor:
HR Mag. Jürgen Bell
Leiter der Abteilung Präs/5
Schulpsychologie und Schulärztlicher Dienst

Beilage

Verordnung - Risikostufe 2

Elektronisch gefertigt